

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf den Antwortbogen.

**1. Die Haut ist ...**

- A. mit einer Oberfläche von etwa zwei Quadratmetern das zweitgrößte Organ des menschlichen Körpers.
- B. der Ort der körpereigenen Vitamin D-Bildung und damit indirekt am Knochenstoffwechsel beteiligt.
- C. aus zwei Hauptschichten aufgeteilt, die einerseits eine Schutzfunktion nach außen hin erfüllen und andererseits für die Temperaturkontrolle zuständig sind.

**2. Die Bildung der Keratinozyten ...**

- A. findet im Stratum basale statt.
- B. vollzieht sich im Stratum corneum.
- C. ist wichtig für Talgproduktion.

**3. Iatrogene Wunden sind Wunden, die ...**

- A. zur Infektion neigen, zum Beispiel Bisswunden.
- B. bei Gewebeentnahmen oder operativen Eingriffen entstehen.
- C. durch ionisierende Strahlung entstehen.

**4. Chronische Wunden ...**

- A. müssen mit verschiedenen Methoden kombiniert behandelt werden, dazu zählen die Wundversorgung, Kompressionsverbände und die Vakuumpumpentherapie.
- B. sind zum Beispiel das diabetische Fußsyndrom und das Druckgeschwür.
- C. heilen spätestens nach sechs Monaten ab.

**5. Die Granulationsphase ...**

- A. folgt auf die Epithelisierungsphase und sollte in einem feuchten Milieu stattfinden.
- B. wird durch ein trockenes Wundmilieu unterstützt.
- C. kann durch interaktive Wundauflagen beschleunigt werden.

**6. Für die Förderung der erfolgreichen Wundheilung ...**

- A. ist die prophylaktische antiseptische Behandlung mit Substanzen wie Octenidin oder Povidon-Jod immer zu empfehlen.
- B. sollte ein täglicher Verbandswechsel zur Wundkontrolle Standard sein.
- C. ist ein feuchtes Wundmilieu optimal.

**7. Zu den verschiedenen Arten des Débridements zählt die ...**

- A. Madentherapie als physikalische Reinigung.
- B. chirurgische Entfernung von Nekrosen und Gewebebelägen.
- C. chemische Wundreinigung mit Chlorhexidinlösung.

**8. Alginat ...**

- A. werden zur Produktion von alginathaltigen Wundauflagen aus Braunalgen gewonnen.
- B. haben den Nachteil, dass sie nur ein sehr begrenztes Quellungsvermögen besitzen.
- C. haben den Vorteil, dass keine Gefahr der Mazeration der Wundränder besteht.

**9. Übelriechende Wunden ...**

- A. werden am besten mit Hydrogelen versorgt.
- B. befinden sich in einem guten Heilungsstadium.
- C. werden am besten mit silberimprägnierten Verbänden versorgt.

**10. Inhaltstoffe hydrokolloider Wundauflagen sind beispielsweise ...**

- A. Partikel aus Pektin, Carboxymethylcellulose oder Gelatine.
- B. kalziumhaltige Polyurethanverbindungen.
- C. vernetzte Polyethylene.